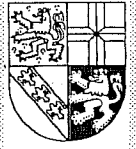
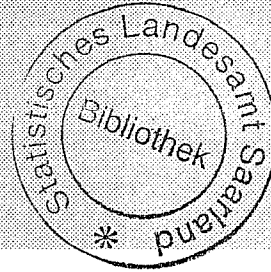


Saarland

Statistisches
Landesamt



Statistische
Berichte

B III 4 - j 1994
Ausgegeben im Januar 1997

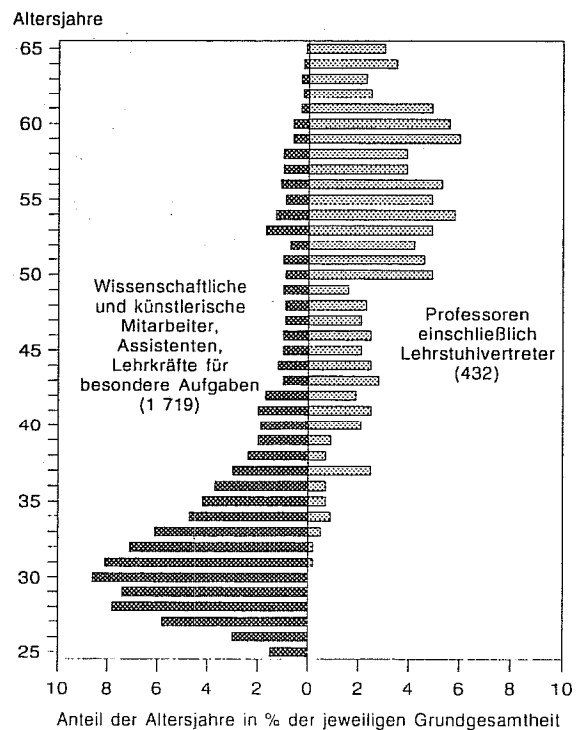
Hinweis:

Auf die Veröffentlichung des
Statistischen Berichtes für 1993
wurde aus organisatorischen
Gründen verzichtet.

Personal an den Hochschulen des Saarlandes 1994 sowie Habilitationen 1980 bis 1994

- mit Eckdaten für 1993 -

Altersstruktur des hauptberuflichen wissenschaftlichen
und künstlerischen Hochschulpersonals
im Saarland Ende 1994



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

B III 4 - J 1

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Erhebung des Hochschulpersonals sowie der Personalstellen ist das novellierte Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl I S. 2 414). Diese Statistik wird jährlich - erstmals für 1992 - mit Stichtag 1. Dezember nach dem neuen Erhebungskonzept durchgeführt.

Die Hochschulverwaltungen melden das gesamte haupt- und nebenberuflich tätige Personal, untergliedert nach wissenschaftlichem und künstlerischem bzw. Verwaltungs-, technischem und sonstigem Personal. Das Erhebungsprogramm umfaßt außer der Art des Dienst-/Beschäftigungsverhältnisses auch die Gliederung nach Kategorien, Lehr- und Forschungsbereichen sowie die Art der Finanzierung. Die Beschäftigten werden nach ihrer Zugehörigkeit zur jeweils kleinsten organisatorischen Einheit (Lehrstuhl, Institut, Fachbereich, Zentrale Einrichtung) erfaßt. Da Personen in verschiedenen Bereichen der Hochschule eingesetzt sein können - z.B. mit zusätzlichem Lehrauftrag - handelt es sich bei den Gesamtzahlen um eine Fallzählung. Aufgeteilte Stellen werden anteilmäßig nachgewiesen, wodurch im Tabellenteil Rundungsdifferenzen auftreten. Ein direkter Vergleich dieser Ergebnisse mit denen der allgemeinen Personalstandserhebung im öffentlichen Dienst läßt sich wegen unterschiedlicher Abgrenzungen/Erhe-

bungstermine nur mit Einschränkungen vornehmen.

Des weiteren enthält dieser Bericht auch Ergebnisse der Habilitationsstatistik, die seit 1980 im Rahmen der amtlichen Statistik durchgeführt wird.

Im Text und in den tabellarischen und graphischen Darstellungen werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

1. Ergebnisse der Erhebung des Hochschulpersonals sowie der Personalstellen

Zu Vergleichszwecken sind in der nachstehenden Übersichtstabelle einige Eckdaten zusammengestellt.

Die teilweise sprunghaften Schwankungen in der zeitlichen Entwicklung resultieren aus den mehrfach geänderten Erhebungsmodalitäten. So erhöhte sich ab 1979 der Personalbestand der Universitätskliniken, der bis dahin nur die Beschäftigten der medizinischen Fakultät umfaßte, um fast 3 000 durch die Einbeziehung des Landeskrankenhauses Homburg, das die Funktion von Universitätskliniken wahrnimmt. Von 1988 bis einschließlich 1993 zählte auch die Kinderklinik Neunkirchen-Kohlhof zum LKH Homburg. Ab 1981 schließen die Ergebnisse erstmals das Personal der Ver-

waltungsfachhochschule mit ein, ab 1989 kam die Hochschule der Bildenden Künste Saar hinzu und ab 1990 die Private Fachhochschule für Bergbau. Bei Analysen zu berücksichtigen ist ferner, daß die studentischen Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung von 1982 bis 1991 in dieser Statistik nicht mehr erfaßt wurden und ab 1992 gemäß Landesregelung wieder einbezogen sind.

Größe und Aufgabenbereich der einzelnen Hochschulen führen zu erheblichen Abweichungen hinsichtlich der Relation zwischen hauptberuflichem und nebenberuflichem Personal. Während die Fachhochschule für Verwaltung, deren Studiengänge sich in berufspraktische Ausbildungszeiten und fachwissenschaftliche Studienzeiten gliedern, im Berichtsjahr neben 13 hauptberuflich Beschäftigten 120 nebenberufliche Kräfte meldete, betrug der Anteil des nebenberuflichen Personals an der Universität - ohne studentische Hilfskräfte - nur elf Prozent. Für die übrigen Hochschulen errechneten sich Anteilswerte zwischen 41,3 % und 75,8 %. Das nebenberufliche Personal ist im Zeitablauf - vor allem an den kleinen Hochschulen - starken Schwankungen unterworfen. Die absoluten Zahlen lassen keine Rückschlüsse auf den jeweiligen Beschäftigungsumfang zu; so kann beispielsweise ein Lehrbeauftragter mit sechs Stunden im nächsten Jahr durch drei Personen mit je zwei Stunden ersetzt werden. Zudem liegen den Hochschulen am Stichtag die Daten der Lehrbeauf-

1. Entwicklung des Hochschulpersonals 1972 bis 1994

Jahresende	Personal insgesamt ¹⁾²⁾	Davon							Stellen laut Haushaltsplan ³⁾	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	hauptberufliches Personal				nebenberufliches Personal ²⁾	insgesamt	für wissenschaftliches/künstlerisches Personal
				insgesamt	darunter					
					Professoren/-innen	teilzeitbeschäftigt	nicht aus Stellenplan finanziert			
1972	3 796	1 991	1 805	2 129	404	.	.	1 667	1 850	936
1974	3 961	2 390	1 571	3 346	411	.	1 190	615	1 982	981
1976	3 785	2 328	1 457	3 219	414	.	375	566	2 513	1 247
1978	3 696	1 744	1 952	2 575	409	.	354	1 121	2 486	1 361
1980	6 934	2 109	4 825	5 887	417	839	542	1 047	5 237	1 358
1982	6 742	2 369	4 373	6 026	410	946	516	716	5 422	1 509
1984	7 010	2 464	4 546	6 218	436	1 097	658	792	5 323	1 375
1986	7 403	2 659	4 744	6 510	417	1 174	766	893	5 431	1 432
1988	7 994	2 726	5 268	7 184	411	1 408	770	810	6 058	1 494
1990	8 437	2 933	5 504	7 417	441	1 533	503	1 020	6 335	1 575
1992	9 539	3 498	6 041	8 189	432	1 923	746	1 350	6 513	1 585
1993	9 497	3 389	6 108	8 263	434	1 970	698	1 234 ⁴⁾	6 499	1 585
1994	9 502	3 623	5 879	8 030	432	1 962	756	1 472	6 367	1 622

1) ab 1979 gesamter Personalbestand der Universitätsklinik Homburg, bis 1978 nur Bereich "Forschung und Lehre"

2) ab 1992: ohne studentische Hilfskräfte

3) einschließlich Stellen aus Hochschul-Sonderprogrammen

4) Untererfassung

2. Hauptberufliches Personal nach Art der Finanzierung 1994

Hochschule	a b 1)	Hauptberufl. Personal insgesamt	Art der Finanzierung aus ...						Dagegen 1993
			Stellenplan ²⁾	sonstigen Haushaltsmitteln	Drittmitteln	ABM	nicht aus Hochschulmitteln	ohne Angabe	
Universität	a	1 977	1 517	172	286	2	-	-	1 978
	b	5 660	5 396	55	92	117	-	-	5 896
darunter Klinikum ³⁾	a	844	757	20	66	1	-	-	847
	b	4 435	4 325	43	62	5	-	-	4 668
Hochschule für Musik und Theater	a	33	33	-	-	-	-	-	35
	b	24	22	-	-	2	-	-	24
Hochschule der Bildenden Künste	a	18	17	-	-	-	1	-	17
	b	24	18	-	-	1	5	-	17
Hochschule für Technik und Wirtschaft	a	95	95	-	-	-	-	-	95
	b	154	136	3	1	3	11	-	153
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	a	9	9	-	-	-	-	-	9
	b	6	6	-	-	-	-	-	6
Private Fachhochschule für Bergbau	a	11	11	-	-	-	-	-	12
	b	6	6	-	-	-	-	-	7
Verwaltungs-Fachhochschule	a	8	4	-	-	-	4	-	9
	b	5	4	-	-	-	1	-	5
Hochschulen insgesamt	a	2 151	1 686	172	286	2	5	-	2 155
	b	5 879	5 588	58	93	123	17	-	6 108
	insg.	8 030	7 274	230	379	125	22	-	8 263
dagegen 1993	a	2 155	1 717	169	262	2	5	-	.
	b	6 108	5 848	55	92	99	12	2	.
	insg.	8 263	7 565	224	354	101	17	2	.

1) a: wissenschaftliches und künstlerisches Personal, b: nichtwissenschaftliches Personal 2) einschließlich Hochschulsonderprogramme 3) Medizinische Fakultät und Krankenhausbereich

tragten teilweise noch nicht vor; dies führte beispielsweise 1993 zu einer Untererfassung der Lehrbeauftragten an der medizinischen Fakultät der Universität.

Von den 8 030 im Berichtsjahr 1994 an den saarländischen Hochschulen hauptberuflich Beschäftigten gehörte nur gut ein Viertel dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal

an; dieser Anteil lag an der Universität - bedingt u. a. durch den Klinikbereich - mit 25,9 % weit unter den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen, die zwischen 64,7 %

3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal/Stellen sowie Betreuungsrelationen 1980, 1990, 1993 und 1994

Hochschulart	Jahresende	Hauptberufl. wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	Darunter Professoren	Stellen ¹⁾ lt. Haushaltsplan für wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	Studierende						
					Anzahl	je Beschäftigten (Spalte 1)		je Professor		je Stelle	
						Saarland	Bundesgebiet	Saarland	Bundesgebiet	Saarland	Bundesgebiet
Universität (einschl. Klinikum)	1980	1 456	293	1 214	13 803	9,5	10,7	47,1	44,9	11,4	12,1
	1990	1 749	290	1 399	19 801	11,3	11,8	68,3	60,4	14,2	15,8
	1993	1 978	277	1 402	20 336	10,3	10,3	73,4	61,4	14,5	(14,3) ²⁾
	1994	1 977	275	1 441	19 488	9,9	.	70,9	.	13,5	.
Kunsthochschulen	1980	35	22	35	279	8,0	10,8	12,7	17,6	8,0	9,8
	1990	46	37	49	498	10,8	11,5	13,5	16,8	10,2	10,8
	1993	52	41	52	618	11,9	9,8	15,1	15,1	11,9	8,5
	1994	51	42	53	580	11,4	.	13,8	.	10,9	.
Fachhochschulen	1980	106	102	109	1 930	18,2	21,7	18,9	25,3	17,7	19,6
	1990	119	114	127	3 723	31,3	33,7	32,7	39,7	29,3	31,0
	1993	125	116	131	3 982	31,9	29,3	34,3	38,2	30,4	26,0
	1994	123	115	128	3 860	31,4	.	33,6	.	30,2	.
INSGESAMT	1980	1 597	417	1 358	16 012	10,0	12,2	38,4	36,7	11,8	13,1
	1990	1 914	441	1 575	24 022	12,6	14,5	54,5	51,2	15,3	18,2
	1993	2 155	434	1 585	24 936	11,6	12,8	57,5	51,3	15,7	15,8
	1994	2 151	432	1 622	23 928	11,1	.	55,4	.	14,8	.

1) einschließlich nicht besetzte Stellen (1994 = 47, 1993 = 35) 2) Universitäten einschließlich Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen

4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Geschlecht 1980, 1990, 1993 und 1994

Hochschule	Jahr	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Hauptberufliches Personal		Davon						Nebenberufliches Personal ²⁾	
		ins-gesamt	weibl. %	zu-sammen	weibl. %	Professoren		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter ¹⁾		Lehrkräfte für besondere Aufgaben		zu-sammen	weibl. %
						zu-sammen	weibl. %	zu-sammen	weibl. %	zu-sammen	weibl. %		
Universität (einschl. Klinikum)	1980	1 839	16,3	1 456	16,1	293	4,8	1 130	18,1	33	45,5	383	17,2
	1990	2 359	25,6	1 749	24,2	290	3,1	1 391	27,7	68	42,6	610	29,8
	1993	2 700 ²⁾	24,2	1 978	23,9	277	3,6	1 636	26,8	65	36,9	722	25,2
	1994	2 955 ²⁾	24,4	1 977	23,6	275	3,6	1 637	26,3	65	38,5	978	26,2
Hochschule für Musik und Theater	1980	79	20,3	35	14,3	22	9,1	-	-	13	23,1	44	25,0
	1990	111	25,2	33	21,2	26	19,2	-	-	7	28,6	78	26,9
	1993	116	25,0	35	17,1	28	17,9	-	-	7	14,3	81	28,4
	1994	118	27,1	33	21,2	28	21,4	-	-	5	20,0	85	29,4
Hochschule der Bildenden Künste	1990	33	24,2	13	23,1	11	18,2	-	-	2	50,0	20	25,0
	1993	52	23,1	17	23,5	13	15,4	-	-	4	50,0	35	22,9
	1994	52	26,9	18	22,2	14	21,4	-	-	4	25,0	34	29,4
Hochschule für Technik und Wirtschaft	1980	161	3,1	93	2,2	90	2,2	-	-	3	-	68	4,4
	1990	223	9,0	95	1,1	95	1,1	-	-	-	-	128	14,8
	1993	271	11,8	95	3,2	95	3,2	-	-	-	-	176	16,5
	1994	270	11,1	95	3,2	95	3,2	-	-	-	-	175	15,4
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	1980	30	30,0	13	30,8	12	25,0	-	-	1	100	17	29,4
	1990	62	30,6	8	37,5	7	28,6	-	-	1	100	54	29,6
	1993	63	36,5	9	22,2	9	22,2	-	-	-	-	54	38,9
	1994	56	33,9	9	22,2	9	22,2	-	-	-	-	47	36,2
Private Fachhochschule für Bergbau	1990	34	-	12	-	12 ³⁾	-	-	-	-	-	22	-
	1993	58	3,4	12	-	12 ³⁾	-	-	-	-	-	46	4,3
	1994	44	2,3	11	-	11 ³⁾	-	-	-	-	-	33	3,0
Fachhochschule für Verwaltung	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	111	0,9	4	-	-	-	-	-	4	-	107	0,9
	1993	129	3,1	9	-	-	-	-	-	9	-	120	3,3
	1994	128	3,1	8	-	-	-	-	-	8	-	120	3,3
INSGESAMT	1980	2 109	15,6	1 597	15,3	417	5,0	1 130	18,1	50	38,0	512	16,6
	1990	2 933	23,2	1 914	22,8	441	4,3	1 391	27,7	82	40,2	1 019	23,9
	1993	3 389²⁾	22,3	2 155	22,6	434	5,1	1 636	26,8	85	31,8	1 234	21,8
	1994	3 623²⁾	22,7	2 151	22,4	432	5,6	1 637	26,3	82	32,9	1 472	23,1

1) einschließlich Hochschul-/Wissenschaftliche Assistenten (1994: 59 Personen) 2) ohne studentische Hilfskräfte 3) Dozenten, die Professoren Aufgaben wahrnehmen

an der Fachhochschule für Bergbau und 38,2 % an der Hochschule für Technik und Wirtschaft lagen. Das hauptberufliche nichtwissenschaftliche Personal setzte sich wie folgt zusammen: Verwaltungspersonal (999), Bibliothekspersonal (149), Technisches und Sonstiges Personal (1 363), Pflegepersonal (1 762), Arbeiter (1 288) sowie 318 Praktikanten/Auszubildende. Vom nichtwissenschaftlichen Personal befanden sich 93 im höheren und 785 im gehobenen Dienst bzw. 128 im Beamtenverhältnis.

Das hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Personal wird - entsprechend dem Hochschulrahmengesetz - in die Gruppen "Professoren" (432), "Hochschulassistenten" (59), "Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter" (1 578) sowie "Lehrkräfte für besondere Aufgaben" (82) unterteilt. Die Personalstruktur gestaltet sich je nach Hochschulart recht unterschiedlich. Während an der Universität der Anteil der Professoren nur 13,9 % ausmachte, rechneten an den anderen Hochschulen, die keine wissenschaftli-

chen Assistenten/Mitarbeiter nachweisen, zwischen 77,8 % und hundert Prozent des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals zur Gruppe der Professoren, ausgenommen die Fachhochschule für Verwaltung, die nur Lehrkräfte für besondere Aufgaben beschäftigt.

Die saarländischen Hochschulen meldeten Ende 1994 insgesamt 6 367 Stellen laut Haushaltsplan, darunter 1 622 für wissenschaftliches und künstlerisches Personal. Auf die Universität entfielen 6 011, darunter 4 349 im Klinikum (Medizinische Fakultät und Krankenhausbereich), Hochschule für Technik und Wirtschaft 225, Hochschule für Musik und Theater 53, Hochschule der Bildenden Künste 35, Katholische Hochschule für Soziale Arbeit 18, Private Fachhochschule für Bergbau 17 sowie Fachhochschule für Verwaltung acht Stellen. Insgesamt waren 259 Stellen nicht besetzt, darunter 240 an der Universität.

Ein Vergleich zwischen dem hauptberuflichen Personalbestand und

den nachgewiesenen Stellen ist nur mit Einschränkungen möglich, da Personen bestimmter Dienstbezeichnungen Stellen anderer Personalkategorien innehaben bzw. aus einer Planstelle mehrere Teilzeitbeschäftigte bezahlt werden können. Die Hochschulen meldeten insgesamt 1 962 Teilzeitkräfte, darunter 1 484 im nichtwissenschaftlichen Bereich. Außerhalb des Stellenplans finanziert wurden 756 hauptberuflich Beschäftigte und zwar aus Drittmitteln 504 (darunter 125 ABM-Kräfte), aus sonstigen Haushaltsmitteln 230, während 22 Personen nicht aus Hochschulmitteln bezahlt wurden. Beim wissenschaftlichen Personal stieg der Anteil der nicht aus Stellenplan Finanzierten von 19,4 % vor zwei Jahren auf nunmehr 21,6 % an.

Wie Übersicht 3 erkennen läßt, zeichnet sich der unterschiedliche Personalaufbau der einzelnen Hochschularten auch in den jeweiligen Betreuungsrelationen ab. Die Zahl der zu betreuenden Studierenden lag bei der Professorenschaft der Universität insgesamt mit 70,9 erheblich über der der übrigen Hochschulen. Ohne

Klinikum errechnet sich sogar eine Betreuungsrelation von 84,6 Immatrikulierten je Professor. Bei der mit 30 relativ günstig erscheinenden Betreuungsrelation der 2 070 Medizinstudenten ist jedoch zu berücksichtigen, daß die 69 Professoren der medizinischen Fakultät nicht nur in Lehre und Forschung tätig sind, sondern auch Funktionen im Krankenhausbereich wahrnehmen. Aufgrund des breiten "akademischen Mittelbaus" der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter ergaben sich indessen in Bezug auf die insgesamt hauptberuflich Beschäftigten für die Universität wesentlich günstigere Betreuungsquoten als für die Fachhochschulen, da dort, wie bereits erwähnt, in stärkerem Maße nebenberufliche Lehrbeauftragte eingesetzt sind. Bei Vergleichen müssen auch die unterschiedlichen Relationen zwischen Lehre und Forschung an den einzelnen Institutionen beachtet werden.

Die Auswertungen nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen sind seit 1992 nach Fachgebieten bzw. organisatorischen Einheiten möglich.

Vier Zehntel des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals waren Ende 1994 im Fachbereich Human-/Zahnmedizin tätig. Es folgten Mathematik/Naturwissenschaften mit 22 % sowie Sprach- und Kulturwissenschaften mit 15 %. Dagegen konzentriert sich der Nachweis des nichtwissenschaftlichen Personals zu 60 bzw. 15 Prozent auf Medizin bzw. die Zentralen

Einrichtungen. Die fachliche Zuordnung der einzelnen Hochschulen ist im Tabellenteil ausführlich dargestellt.

Vom wissenschaftlichen und künstlerischen Personal waren insgesamt 22,7 % Frauen, gegenüber 15,6 % im Jahr 1980. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der im Wintersemester 1994/95 eingeschriebenen Studentinnen 40,1 Prozent. Von den Wissenschaftlerinnen waren 482 hauptberuflich und 340 nebenberuflich tätig. Hinzu kommen 407 studentische Hilfskräfte, die jedoch aus Vergleichsgründen in der Texttafel nicht nachgewiesen sind.

Beim nichtwissenschaftlichen Personal errechnet sich insgesamt ein Frauenanteil von 71,4 %, im höheren Dienst beläuft sich ihre Quote jedoch auf nur 29 Prozent. Die Teilzeitkräfte sind fast ausschließlich (98,9 %) Frauen.

Nach dem ab 1992 gültigen Erhebungskonzept wird das Alter des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals jährlich erfaßt; allerdings konnten nicht alle Hochschulen diese Angaben für das nebenberufliche Personal liefern. Die Altersstruktur des hauptberuflichen Personals nach Personalgruppen und Hochschulen ist in Tabelle 1.6 nachgewiesen. Während sieben Zehntel der Professoren Ende 1994 50 Jahre und älter waren, gehörten dieser Altersgruppe von den übrigen wissen-

schaftlichen/künstlerischen Mitarbeitern/-innen nur zwölf Prozent an.

2. Ergebnisse der Habilitationsstatistik

An der Universität des Saarlandes haben sich im Jahre 1994 insgesamt 14 Wissenschaftler/-innen habilitiert (darunter sechs in Humanmedizin) und damit die "Venia legendi" in ihrem Fachgebiet sowie das Recht erworben, die Bezeichnung "Privatdozent/-dozentin" zu führen. Von ihnen standen zwölf in einem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule bzw. Universitätsklinik. Das Durchschnittsalter der Habilitierten betrug 37 Jahre gegenüber 39,5 im Vorjahr.

In den Jahren 1980 bis 1994 wurden im Saarland insgesamt 225 Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitierungen) abgeschlossen, davon allein 118 in Fachgebieten der Humanmedizin. Es folgten die Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften mit 39, Mathematik/Naturwissenschaften mit 37, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 23, Ingenieurwissenschaften mit sechs Habilitationen sowie je eine in Kunstgeschichte bzw. Sportwissenschaft.

Unter den seit 1980 Habilitierten befanden sich nur 16 Frauen, darunter sieben im medizinischen Bereich sowie sechs in Sprach- und Kulturwissenschaften. Elf Habilitierte besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit, sieben von ihnen erhielten die Lehrbefugnis für ein Fachgebiet der Humanmedizin.

Habilitationen^{*)} 1980 bis 1994

Kalenderjahr	Habilitationen		Davon in der Fächergruppe									
			Sprach- u. Kulturwissenschaften einschließlich Kunst- und Sportwissenschaften		Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften		Humanmedizin		Ingenieurwissenschaften	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1980	7	-	3	-	1	-	1	-	1 ¹⁾	-	1	-
1981	24	1	1	-	4	1	4	-	15	-	-	-
1982	15	1	1	-	3	1	1	-	10	-	-	-
1983	17	1	2	1	2	-	3	-	9	-	1	-
1984	11	2	4	2	1	-	3	-	3	-	-	-
1985	13	1	1	-	-	-	1	-	11	1	-	-
1986	12	-	1	-	-	-	-	-	10	-	1	-
1987	15	-	2	-	2	-	2	-	8	-	1	-
1988	15	1	2 ²⁾	-	-	-	3	-	10	1	-	-
1989	13	-	3	-	1	-	3	-	6	-	-	-
1990	11	1	1	-	2	-	3	-	5	1	-	-
1991	15	2	4	-	3	1	2	-	6	1	-	-
1992	24	3	9	1	2	-	3	-	9	2	1	-
1993	19	1	5	1	1	-	4	-	9	-	-	-
1994	14	2	2 ³⁾	1	1	-	4	-	6	1	1	-

*) ohne Umhabilitierungen 1) Änderungen der Habilitationsordnung 2) einschließlich 1 Habilitation in Kunstgeschichte 3) einschließlich 1 Habilitation in Sportwissenschaft

1. Personal an den Hochschulen des Saarlandes

1.1. Personal nach Hochschulen und Art des Beschäftigungsverhältnisses am 1.12.1994

Hochschule m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt	Personal ins- gesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen ¹⁾	hauptberuflich			neben- beruflich ¹⁾	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
HOCHSCHULEN										
Insgesamt¹⁾	m	5123	3442	1669	1360	309	1773	1681	1645	36
	w	5427	1229	482	313	169	747	4198	2750	1448
	i	10550	4671	2151	1673	478	2520	5879	4395	1484
Universitäten										
Universität (ohne Klinikum)	m	2465	1979	910	652	258	1069	486	474	12
	w	1537	798	223	111	112	575	739	316	423
	i	4002	2777	1133	763	370	1644	1225	790	435
Klinikum ²⁾	m	1975	895	601	552	49	294	1080	1059	21
	w	3686	331	243	187	56	88	3355	2377	978
	i	5661	1226	844	739	105	382	4435	3436	999
Zusammen¹⁾	m	4440	2874	1511	1204	307	1363	1566	1533	33
	w	5223	1129	466	298	168	663	4094	2693	1401
	i	9663	4003	1977	1502	475	2026	5660	4226	1434
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik und Theater	m	96	86	26	25	1	60	10	10	-
	w	46	32	7	6	1	25	14	6	8
	i	142	118	33	31	2	85	24	16	8
Hochschule der Bildenden Künste	m	50	38	14	13	1	24	12	12	-
	w	26	14	4	4	-	10	12	8	4
	i	76	52	18	17	1	34	24	20	4
Zusammen	m	146	124	40	38	2	84	22	22	-
	w	72	46	11	10	1	35	26	14	12
	i	218	170	51	48	3	119	48	36	12
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hochschule für Technik und Wirtschaft	m	326	240	92	92	-	148	86	83	3
	w	98	30	3	3	-	27	68	33	35
	i	424	270	95	95	-	175	154	116	38
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	m	38	37	7	7	-	30	1	1	-
	w	24	19	2	2	-	17	5	5	-
	i	62	56	9	9	-	47	6	6	-
Private Fachhochschule für Bergbau	m	48	43	11	11	-	32	5	5	-
	w	2	1	-	-	-	1	1	1	-
	i	50	44	11	11	-	33	6	6	-
Zusammen	m	412	320	110	110	-	210	92	89	3
	w	124	50	5	5	-	45	74	39	35
	i	536	370	115	115	-	255	166	128	38
Verwaltungsfachhochschulen										
Fachhochschule für Verwaltung	m	125	124	8	8	-	116	1	1	-
	w	8	4	-	-	-	4	4	4	-
	i	133	128	8	8	-	120	5	5	-
Zusammen	m	125	124	8	8	-	116	1	1	-
	w	8	4	-	-	-	4	4	4	-
	i	133	128	8	8	-	120	5	5	-

1) einschließlich 1 048 studentische Hilfskräfte (641 männlich, 407 weiblich) 2) Medizinische Fakultät und LKH Hornburg

1.2. Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit u. Art des Beschäftigungsverhältn. am 1.12.1994

Fächergruppe <small>m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt</small>	Personal ins- gesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, techn. u. sonst. Personal			
		zu- sammen ¹⁾	hauptberuflich			neben- beruflich ¹⁾	zu- sammen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	
			zusammen	Vollzeitbesch.	Teilzeitbesch.					
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	470	454	216	168	48	238	16	13	3
	w	457	361	100	56	44	261	96	34	62
	i	927	815	316	224	92	499	112	47	65
Sport	m	94	91	17	14	3	74	3	3	-
	w	28	23	2	1	1	21	5	3	2
	i	122	114	19	15	4	95	8	6	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	636	627	190	164	26	437	9	8	1
	w	304	199	41	26	15	158	105	53	52
	i	940	826	231	190	41	595	114	61	53
Mathematik, Naturwissenschaften	m	853	754	399	253	146	355	99	95	4
	w	288	172	69	24	45	103	116	60	56
	i	1141	926	468	277	191	458	215	155	60
Humanmedizin	m	1581	892	598	549	49	294	689	671	18
	w	3173	328	240	186	54	88	2845	2008	837
	i	4754	1220	838	735	103	382	3534	2679	855
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	2	2	-	-	-	2	-	-	-
	w	11	4	1	-	1	3	7	6	1
	i	13	6	1	-	1	5	7	6	1
Ingenieurwissenschaften	m	477	380	167	141	26	213	97	95	2
	w	73	40	7	5	2	33	33	23	10
	i	550	420	174	146	28	246	130	118	12
Kunst, Kunstwissenschaft	m	160	160	49	45	4	111	-	-	-
	w	63	58	13	10	3	45	5	3	2
	i	223	218	62	55	7	156	5	3	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezif. Einricht.)	m	455	79	30	23	7	49	376	371	5
	w	516	41	6	4	2	35	475	190	285
	i	971	120	36	27	9	84	851	561	290
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	395	3	3	3	-	-	392	389	3
	w	514	3	3	1	2	-	511	370	141
	i	909	6	6	4	2	-	903	759	144
Insgesamt	m	5123	3442	1669	1360	309	1773	1681	1645	36
	w	5427	1229	482	313	169	747	4198	2750	1448
	i	10550	4671	2151	1673	478	2520	5879	4395	1484
Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	470	454	216	168	48	238	16	13	3
	w	457	361	100	56	44	261	96	34	62
	i	927	815	316	224	92	499	112	47	65
Sport	m	94	91	17	14	3	74	3	3	-
	w	28	23	2	1	1	21	5	3	2
	i	122	114	19	15	4	95	8	6	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	402	396	145	119	26	251	6	5	1
	w	269	169	38	23	15	131	100	50	50
	i	671	565	183	142	41	382	106	55	51
Mathematik, Naturwissenschaften	m	834	741	395	249	146	346	93	89	4
	w	286	170	69	24	45	101	116	60	56
	i	1120	911	464	273	191	447	209	149	60
Humanmedizin	m	1581	892	598	549	49	294	689	671	18
	w	3173	328	240	186	54	88	2845	2008	837
	i	4754	1220	838	735	103	382	3534	2679	855
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	2	2	-	-	-	2	-	-	-
	w	11	4	1	-	1	3	7	6	1
	i	13	6	1	-	1	5	7	6	1
Ingenieurwissenschaften	m	223	180	98	72	26	82	43	43	-
	w	41	18	5	3	2	13	23	16	7
	i	264	198	103	75	28	95	66	59	7
Kunst, Kunstwissenschaft	m	39	39	12	9	3	27	-	-	-
	w	18	13	3	1	2	10	5	3	2
	i	57	52	15	10	5	37	5	3	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezif. Einricht.)	m	400	76	27	21	6	49	324	320	4
	w	426	40	5	3	2	35	386	143	243
	i	826	116	32	24	8	84	710	463	247
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	395	3	3	3	-	-	392	389	3
	w	514	3	3	1	2	-	511	370	141
	i	909	6	6	4	2	-	903	759	144
Zusammen	m	4440	2874	1511	1204	307	1363	1566	1533	33
	w	5223	1129	466	298	168	663	4094	2693	1401
	i	9663	4003	1977	1502	475	2026	5660	4226	1434

Noch: 1.2. Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit u. Art des Beschäftigungsverhältn. am 1.12.1994

Fächergruppe m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt	Personal ins- gesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, techn. u. sonst. Personal			
		zu- sammen ¹⁾	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	
			zusammen	Vollzeitbesch.	Teilzeitbesch.					
Kunsthochschulen										
Kunst, Kunstwissenschaft	m	121	121	37	36	1	84	-	-	-
	w	45	45	10	9	1	35	-	-	-
	i	166	166	47	45	2	119	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	25	3	3	2	1	-	22	22	-
	w	27	1	1	1	-	-	26	14	12
	i	52	4	4	3	1	-	48	36	12
Zusammen	m	146	124	40	38	2	84	22	22	-
	w	72	46	11	10	1	35	26	14	12
	i	218	170	51	48	3	119	48	36	12
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sprach- und Kulturwissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	110	107	37	37	-	70	3	3	-
	w	31	26	3	3	-	23	5	3	2
	i	141	133	40	40	-	93	8	6	2
Mathematik, Naturwissenschaften	m	19	13	4	4	-	9	6	6	-
	w	2	2	-	-	-	2	-	-	-
	i	21	15	4	4	-	11	6	6	-
Ingenieurwissenschaften	m	254	200	69	69	-	131	54	52	2
	w	32	22	2	2	-	20	10	7	3
	i	286	222	71	71	-	151	64	59	5
Kunst, Kunstwissenschaft	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	29	-	-	-	-	-	29	28	1
	w	59	-	-	-	-	-	59	29	30
	i	88	-	-	-	-	-	88	57	31
Zusammen	m	412	320	110	110	-	210	92	89	3
	w	124	50	5	5	-	45	74	39	35
	i	536	370	115	115	-	255	166	128	38
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	124	124	8	8	-	116	-	-	-
	w	4	4	-	-	-	4	-	-	-
	i	128	128	8	8	-	120	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	w	4	-	-	-	-	-	4	4	-
	i	5	-	-	-	-	-	5	5	-
Zusammen	m	125	124	8	8	-	116	1	1	-
	w	8	4	-	-	-	4	4	4	-
	i	133	128	8	8	-	120	5	5	-

1) einschließlich 1 048 studentische Hilfskräfte an den Universitäten

1.3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen am 1.12.1994

Hochschule - m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt	Personal ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assisten- ten	wissen- schaftl. und künst- lerische Mit- arbeiter	Lehr- kräfte für beson- dere Aufgaben	zu- sammen ¹⁾	Gast- profes- soren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftl. Hilfs- kräfte, Tutoren ¹⁾	
HOCHSCHULEN											
Insgesamt¹⁾	m	3442	1669	408	51	1155	55	1773	-	958	815
	w	1229	482	24	8	423	27	747	-	229	518
	i	4671	2151	432	59	1578	82	2520	-	1187	1333
Universitäten											
Universität (ohne Med. Fakultät)	m	1979	910	197	38	635	40	1069	-	322	747
	w	798	223	9	7	183	24	575	-	94	481
	i	2777	1133	206	45	818	64	1644	-	416	1228
Medizinische Fakultät	m	518	224	68	13	143	-	294	-	232	62
	w	169	81	1	1	78	1	88	-	52	36
	i	687	305	69	14	221	1	382	-	284	98
Klinikum (LKH)	m	377	377	-	-	377	-	-	-	-	-
	w	162	162	-	-	162	-	-	-	-	-
	i	539	539	-	-	539	-	-	-	-	-
Zusammen¹⁾	m	2874	1511	265	51	1155	40	1363	-	554	809
	w	1129	466	10	8	423	25	663	-	146	517
	i	4003	1977	275	59	1578	65	2026	-	700	1326
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik und Theater	m	86	26	22	-	-	4	60	-	60	-
	w	32	7	6	-	-	1	25	-	25	-
	i	118	33	28	-	-	5	85	-	85	-
Hochschule der Bildenden Künste	m	38	14	11	-	-	3	24	-	24	-
	w	14	4	3	-	-	1	10	-	10	-
	i	52	18	14	-	-	4	34	-	34	-
Zusammen	m	124	40	33	-	-	7	84	-	84	-
	w	46	11	9	-	-	2	35	-	35	-
	i	170	51	42	-	-	9	119	-	119	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule für Technik und Wirtschaft	m	240	92	92	-	-	-	148	-	142	6
	w	30	3	3	-	-	-	27	-	26	1
	i	270	95	95	-	-	-	175	-	168	7
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	m	37	7	7	-	-	-	30	-	30	-
	w	19	2	2	-	-	-	17	-	17	-
	i	56	9	9	-	-	-	47	-	47	-
Private Fachhochschule für Bergbau	m	43	11	11	-	-	-	32	-	32	-
	w	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	i	44	11	11 ³⁾	-	-	-	33	-	33	-
Zusammen	m	320	110	110	-	-	-	210	-	204	6
	w	50	5	5	-	-	-	45	-	44	1
	i	370	115	115	-	-	-	255	-	248	7
Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule für Verwaltung	m	124	8	-	-	-	8	116	-	116	-
	w	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-
	i	128	8	-	-	-	8	120	-	120	-
Zusammen	m	124	8	-	-	-	8	116	-	116	-
	w	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-
	i	128	8	-	-	-	8	120	-	120	-

1) einschließlich 1 048 studentische Hilfskräfte 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten 3) Dozenten, die Professorenaufgaben wahrnehmen

1.4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen am 1.12.1994

Fächergruppe m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt	Personal ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissensch. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besond. Aufgaben	zu- sammen ¹⁾	Gast- profess., Emeriti	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissensch. Hilfskräfte, Tutoren ¹⁾	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	454	216	56	16	114	30	238	-	121	117
	w	361	100	8	5	67	20	261	-	71	190
	i	815	316	64	21	181	50	499	-	192	307
Sport	m	91	17	3	-	8	6	74	-	38	36
	w	23	2	-	-	-	2	21	-	6	15
	i	114	19	3	-	8	8	95	-	44	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	627	190	77	7	96	10	437	-	262	175
	w	199	41	4	-	36	1	158	-	35	123
	i	826	231	81	7	132	11	595	-	297	298
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	754	399	78	13	307	1	355	-	53	302
	w	172	69	-	2	66	1	103	-	6	97
	i	926	468	78	15	373	2	458	-	59	399
Humanmedizin	m	892	598	68	13	517	-	294	-	232	62
	w	328	240	1	1	237	1	88	-	52	36
	i	1220	838	69	14	754	1	382	-	284	98
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
	w	4	1	-	-	1	-	3	-	-	3
	i	6	1	-	-	1	-	5	-	-	5
Ingenieurwissenschaften	m	380	167	88	-	79	-	213	-	141	72
	w	40	7	2	-	5	-	33	-	20	13
	i	420	174	90	-	84	-	246	-	161	85
Kunst, Kunstwissenschaft	m	160	49	38	1	5	5	111	-	97	14
	w	58	13	9	-	3	1	45	-	36	9
	i	218	62	47	1	8	6	156	-	133	23
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezif. Einricht.)	m	79	30	-	1	26	3	49	-	14	35
	w	41	6	-	-	5	1	35	-	3	32
	i	120	36	-	1	31	4	84	-	17	67
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	w	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	i	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
Insgesamt	m	3442	1669	408	51	1155	55	1773	-	958	815
	w	1229	482	24	8	423	27	747	-	229	518
	i	4671	2151	432	59	1578	82	2520	-	1187	1333
Universitäten											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	454	216	56	16	114	30	238	-	121	117
	w	361	100	8	5	67	20	261	-	71	190
	i	815	316	64	21	181	50	499	-	192	307
Sport	m	91	17	3	-	8	6	74	-	38	36
	w	23	2	-	-	-	2	21	-	6	15
	i	114	19	3	-	8	8	95	-	44	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	396	145	40	7	96	2	251	-	76	175
	w	169	38	1	-	36	1	131	-	8	123
	i	565	183	41	7	132	3	382	-	84	298
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	741	395	74	13	307	1	346	-	44	302
	w	170	69	-	2	66	1	101	-	4	97
	i	911	464	74	15	373	2	447	-	48	399
Humanmedizin	m	892	598	68	13	517	-	294	-	232	62
	w	328	240	1	1	237	1	88	-	52	36
	i	1220	838	69	14	754	1	382	-	284	98
Veterinärmedizin	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	m	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
	w	4	1	-	-	1	-	3	-	-	3
	i	6	1	-	-	1	-	5	-	-	5
Ingenieurwissenschaften	m	180	98	19	-	79	-	82	-	16	66
	w	18	5	-	-	5	-	13	-	1	12
	i	198	103	19	-	84	-	95	-	17	78
Kunst, Kunstwissenschaft	m	39	12	5	1	5	1	27	-	13	14
	w	13	3	-	-	3	-	10	-	1	9
	i	52	15	5	1	8	1	37	-	14	23
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezif. Einricht.)	m	76	27	-	1	26	-	49	-	14	35
	w	40	5	-	-	5	-	35	-	3	32
	i	116	32	-	1	31	-	84	-	17	67
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	m	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	w	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	i	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
Zusammen	m	2874	1511	265	51	1155	40	1363	-	554	809
	w	1129	466	10	8	423	25	663	-	146	517
	i	4003	1977	275	59	1578	65	2026	-	700	1326

Noch: 1.4. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen am 1.12.1994

Fächergruppe m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt	Personal ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissensch. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besond. Aufgaben	zu- sammen ¹⁾	Gast- profess., Emeriti	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissensch. Hilfskräfte, Tutoren ¹⁾	
Kunsthochschulen											
Kunst, Kunstwissenschaft	m	121	37	33	-	-	4	84	-	84	-
	w	45	10	9	-	-	1	35	-	35	-
	i	166	47	42	-	-	5	119	-	119	-
Zentrale Einrichtungen	m	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	i	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-
Zusammen	m	124	40	33	-	-	7	84	-	84	-
	w	46	11	9	-	-	2	35	-	35	-
	i	170	51	42	-	-	9	119	-	119	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	107	37	37	-	-	-	70	-	70	-
	w	26	3	3	-	-	-	23	-	23	-
	i	133	40	40	-	-	-	93	-	93	-
Mathematik, Natur- wissenschaften	m	13	4	4	-	-	-	9	-	9	-
	w	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-
	i	15	4	4	-	-	-	11	-	11	-
Ingenieurwissenschaften	m	200	69	69	-	-	-	131	-	125	6
	w	22	2	2	-	-	-	20	-	19	1
	i	222	71	71	-	-	-	151	-	144	7
Kunst, Kunstwissenschaft	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	320	110	110	-	-	-	210	-	204	6
	w	50	5	5	-	-	-	45	-	44	1
	i	370	115	115	-	-	-	255	-	248	7
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	m	124	8	-	-	-	8	116	-	116	-
	w	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-
	i	128	8	-	-	-	8	120	-	120	-
Zentrale Einrichtungen	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	124	8	-	-	-	8	116	-	116	-
	w	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-
	i	128	8	-	-	-	8	120	-	120	-

1) einschließlich 1 048 studentische Hilfskräfte an Universitäten 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten

1.5 a. Personal an den Hochschulen des Saarlandes 1994 nach Dienstbezeichnung und Beschäftigungsart

Dienstbezeichnung	Hochschulen insgesamt	Davon									Dagegen 1993
		Universität		Hochschule für Musik und Theater	Hochschule der Bildenden Künste	Hochschule für Technik und Wirtschaft	Kath. Hochschule für Soziale Arbeit	Private FH für Bergbau	FH für Verwaltung	Hochschulen insgesamt	
		zusammen	darunter Klinikum ¹⁾								
Hauptberufliches Personal											
Professoren } einschl. Vertreter	C ₃ und C ₄	363	275	69	22	10	50	6	-	-	363
Professoren }	C ₂ , AT	69	-	-	6	4	45	3	11 ³⁾	-	71
Dozenten und Assistenten	C ₁ , C ₂	59	59	14	-	-	-	-	-	-	48
Akademische/Wissenschaftliche Direktoren, (Ober-)räte	A ₁₃ -A ₁₆ ²⁾	106	106	10	-	-	-	-	-	-	104
Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis		1 426	1 426	704	-	-	-	-	-	-	1 427
Ärzte im Praktikum		46	46	46	-	-	-	-	-	-	57
Lehrkräfte für besond. Aufgaben	A ₁₃₋₁₅ ²⁾ , BAT	82	65	1	5	4	-	-	-	8	85
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	a) b)	2 151	1 977	844	33	18	95	9	11	8	2 155
Verwaltungspersonal		999	928	387	9	7	46	4	1	4	980
Bibliothekspersonal		149	137	7	2	1	7	1	-	1	138
Technisches und sonstiges Personal		1 363	1 276	1 077	5	12	64	1	5	-	1 377
Pflegepersonal		1 762	1 762	1 762	-	-	-	-	-	-	1 889
Arbeiter		1 288	1 241	902	8	4	35	-	-	-	1 346
Praktikanten, Auszubildende		318	316	300	-	-	2	-	-	-	378
Verwaltungs-, technisches und übriges Personal zusammen	a) b)	5 879	5 660	4 435	24	24	154	6	6	5	6 108
Hauptberufliches Personal insgesamt	a) b)	8 030	7 637	5 279	57	42	249	15	17	13	8 263
Dagegen 1993	a) b)	8 263	7 874	5 515	59	34	248	15	19	14	
		1 970	1 914	1 118	11	7	38	-	-	-	
Nebenberufliches Personal											
Emeriti, Honorar-/Gastprofessoren		1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Lehrbeauftragte		1 186	700	284 ⁴⁾	85	34	168	46	33	120 ⁵⁾	998 ⁶⁾
Wissenschaftl. Hilfskräfte mit Abschlußprüfung		285	278	7	-	-	7	-	-	-	235
Studentische Hilfskräfte		1 048	1 048	91	-	-	-	-	-	-	1 059
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen		2 520	2 026	382	85	34	175	47	33	120	2 293
Verwaltungs- und sonstiges Personal		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebenberufliches Personal insgesamt		2 520	2 026	382	85	34	175	47	33	120	2 293
Dagegen 1993		2 293	1 781	166	81	35	176	54	46	120	
Haupt- und nebenberufliches Personal											
INSGESAMT		10 550	9 663	5 661	142	76	424	62	50	133	10 556
Dagegen 1993		10 556	9 655	5 681	140	69	424	69	65	134	
davon 1994:											
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		4 671	4 003	1 226	118	52	270	56	44	128	4 448
Verwaltungs-, technisches und übriges Personal		5 879	5 660	4 435	24	24	154	6	6	5	6 108

1) Universitätskliniken Homburg/Saar einschließlich Medizinische Fakultät 2) einschließlich entsprechende H-Gruppen 3) AT-Dozenten, die Professoren Aufgaben wahrnehmen. Die frühere Bergingenieurschule der Saarbergwerke AG erhielt ab WS 1990/91 die staatliche Anerkennung als Fachhochschule in privater Trägerschaft. 4) einschließlich nicht vergütete Lehraufträge 5) Dozenten/Lehrbeauftragte 6) Unterlassung an der Medizinischen Fakultät
a) = insgesamt b) = darunter Teilzeitbeschäftigte

1.5 b. Personal an den Hochschulen des Saarlandes 1993 nach Dienstbezeichnung und Beschäftigungsart

Dienstbezeichnung		Hochschulen insgesamt	Davon							Dagegen 1992			
			Universität		Hochschule für Musik und Theater	Hochschule der Bildenden Künste	Hochschule für Technik und Wirtschaft	Kath. Hochschule für Soziale Arbeit	Private FH für Bergbau	FH für Verwaltung	Hochschulen insgesamt		
			zusammen	darunter Klinikum ¹⁾									
Hauptberufliches Personal													
Professoren	}	einschl. Vertreter	C ₃ und C ₄	363	277	69	22	8	50	6	-	-	348
Professoren			C ₂ , AT	71	-	-	6	5	45	3	12 ³⁾	-	-
Dozenten und Assistenten			C ₁ , C ₂	48	48	6	-	-	-	-	-	-	44
Akademische/Wissenschaftliche Direktoren, (Ober-)räte			A ₁₃ -A ₁₆ ²⁾	104	104	8	-	-	-	-	-	-	109
Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis				1 427	1 427	706	-	-	-	-	-	-	1 419
Ärzte im Praktikum				57	57	57	-	-	-	-	-	-	58
Lehrkräfte für besond. Aufgaben			A ₁₃₋₁₅ ²⁾ , BAT	85	65	1	7	4	-	-	-	9	86
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	a)			2 155	1 978	847	35	17	95	9	12	9	2 148
	b)			459	454	97	3	2	-	-	-	-	464
Verwaltungspersonal				980	918	379	3	5	45	4	1	4	986
Bibliothekspersonal				138	126	8	2	1	7	1	-	1	138
Technisches und sonstiges Personal				1 377	1 291	1 089	10	6	64	1	5	-	1 389
Pflegepersonal				1 889	1 889	1 889	-	-	-	-	-	-	1 787
Arbeiter				1 346	1 297	962	8	5	35	-	1	-	1 343
Praktikanten, Auszubildende				378	375	341	1	-	2	-	-	-	398
Verwaltungs-, technisches und übriges Personal zusammen	a)			6 108	5 896	4 668	24	17	153	6	7	5	6 041
	b)			1 511	1 460	1 021	8	5	38	-	-	-	1 459
Hauptberufliches Personal insgesamt	a)			8 263	7 874	5 515	59	34	248	15	19	14	8 189
	b)			1 970	1 914	1 118	11	7	38	-	-	-	1 923
Dagegen 1992	a)			8 189	7 814	5 367	58	34	242	13	19	9	
	b)			1 923	1 869	1 065	10	7	36	-	1	-	
Nebenberufliches Personal													
Emeriti, Honorar-/Gastprofessoren				1	-	-	-	-	-	1	-	-	9
Lehrbeauftragte				998	495	93 ⁴⁾	81	35	168	53	46	120 ⁵⁾	1 096
Wissenschaftl. Hilfskräfte mit Abschlußprüfung				235	227	4	-	-	8	-	-	-	245
Studentische Hilfskräfte				1 059	1 059	69	-	-	-	-	-	-	1 077
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen				2 293	1 781	166	81	35	176	54	46	120	2 427
Verwaltungs- und sonstiges Personal				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebenberufliches Personal insgesamt				2 293	1 781	166	81	35	176	54	46	120	2 427
Dagegen 1992				2 427	1 979	340	81	35	122	54	46	110	
Haupt- und nebenberufliches Personal													
INSGESAMT				10 556	9 655	5 681	140	69	424	69	65	134	10 616
Dagegen 1992				10 616	9 793	5 707	139	69	364	67	85	119	
davon 1993:													
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				4 448	3 759	1 013	116	52	271	63	58	129	4 575
Verwaltungs-, technisches und übriges Personal				6 108	5 896	4 668	24	17	153	6	7	5	6 041

1) Universitätskliniken Homburg/Saar einschließlich Medizinische Fakultät 2) einschließlich entsprechende H-Gruppen 3) AT-Dozenten, die Professoren Aufgaben wahrnehmen. Die frühere Bergingenieurschule der Saarbergwerke AG erhielt ab WS 1990/91 die staatliche Anerkennung als Fachhochschule in privater Trägerschaft.
4) einschließlich nicht vergütete Lehraufträge, 1993 Untererfassung 5) Dozenten/Lehrbeauftragte
a) = insgesamt b) = darunter Teilzeitbeschäftigte

**1.6. Altersstruktur des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals
nach Personal- und Altersgruppen und Hochschulen am 1.12.1994**

Personalgruppe	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
		unter 30	30 -40	40 -45	45 - 50	50 -55	55 - 60	60 -65	65 und älter
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
Professoren ¹⁾	432	-	32	51	46	105	104	81	13
Dozenten und Assistenten	59	1	36	17	5	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 578	438	801	105	58	79	71	25	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	82	-	20	12	20	18	8	4	-
Insgesamt	2 151	439	889	185	129	202	183	110	14
UNIVERSITÄTEN									
Universität Saarbrücken (ohne Medizinische Fakultät)									
Professoren ¹⁾	206	-	14	22	19	44	53	48	6
Dozenten und Assistenten	45	-	27	14	4	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	818	278	372	37	20	46	48	17	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	64	-	19	7	16	13	7	2	-
Zusammen	1 133	278	432	80	59	103	108	67	6
Medizinische Fakultät									
Professoren ¹⁾	69	-	3	5	7	18	14	16	6
Dozenten und Assistenten	14	1	9	3	1	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	221	66	114	9	9	14	7	2	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	305	67	126	17	17	33	21	18	6
Klinikum (LKH)									
Professoren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dozenten und Assistenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	539	94	315	59	29	19	16	6	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	539	94	315	59	29	19	16	6	1
Universität zusammen									
Professoren ¹⁾	275	-	17	27	26	62	67	64	12
Dozenten und Assistenten	59	1	36	17	5	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 578	438	801	105	58	79	71	25	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	65	-	19	7	16	14	7	2	-
Zusammen	1 977	439	873	156	105	155	145	91	13

**Noch: 1.6. Altersstruktur des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals
nach Personal- und Altersgruppen und Hochschulen am 1.12.1994**

Personalgruppe	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
		unter 30	30 -40	40 -45	45 - 50	50 -55	55 - 60	60 -65	65 und älter
KUNSTHOCHSCHULEN									
Hochschule für Musik und Theater									
Professoren	28	-	7	4	1	8	5	3	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	5	-	-	1	-	1	1	2	-
Zusammen	33	-	7	5	1	9	6	5	-
Hochschule der Bildenden Künste									
Professoren	14	-	-	3	3	5	2	1	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	4	-	1	2	-	1	-	-	-
Zusammen	18	-	1	5	3	6	2	1	-
Kunsthochschulen zusammen									
Professoren	42	-	7	7	4	13	7	4	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	9	-	1	3	-	2	1	2	-
Zusammen	51	-	8	10	4	15	8	6	-
FACHHOCHSCHULEN (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Hochschule für Technik und Wirtschaft									
Professoren	95	-	6	13	13	23	26	13	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95	-	6	13	13	23	26	13	1
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit									
Professoren	9	-	-	2	2	5	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9	-	-	2	2	5	-	-	-
Private Fachhochschule für Bergbau									
Professoren ²⁾	11	-	2	2	1	2	4	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11	-	2	2	1	2	4	-	-
Fachhochschulen zusammen									
Professoren	115	-	8	17	16	30	30	13	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	115	-	8	17	16	30	30	13	1
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
Fachhochschule für Verwaltung									
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	8	-	-	2	4	2	-	-	-
Zusammen	8	-	-	2	4	2	-	-	-

1) einschließlich Lehrstuhlvertreter 2) AT-Dozenten, die Professorenaufgaben wahrnehmen

2. Personalstellen an den Hochschulen des Saarlandes

2.1. Personalstellen nach Hochschulen, Personalgruppen und Tätigkeitsbereich am 1.12.1994

Hochschule i = insgesamt, n = darunter nicht besetzt	Stellen insge- samt	Stellen für wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Stellen für Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal						
		zu- sam- men	darunter Stellen für						zu- sam- men	darunter Stellen für					
			Be- amte	darunter			Ange- stellte	Be- amte		dar. höh. Dienst	Ange- stellte	darunter		Prakti- kanten, Aus- zubil- dende	
				C 4	C 3	C 2						höh. Dienst	Kran- ken- pflege- kräfte		
HOCHSCHULEN															
Insgesamt	i	6367	1622	622	193	175	73	1001	4744	139	35	3121	46	1497	320
	n	259	47	36	4	3	12	11	212	9	2	91	-	41	56
Universitäten															
Universität	i	1662	711	364	139	66	7	347	951	101	24	550	30	-	40
(ohne Med. Fakultät)	n	104	25	23	1	3	2	2	80	6	1	23	-	-	25
Medizinische Fakultät	i	448	198	91	40	29	3	107	250	-	-	204	2	-	31
	n	11	-	-	-	-	-	-	11	-	-	9	-	-	-
Klinikum (LKH)	i	3901	533	2	-	-	-	531	3368	22	9	2245	11	1497	243
	n	125	9	-	-	-	-	9	117	2	1	59	-	41	27
Zusammen	i	6011	1441	457	179	95	10	985	4569	123	33	2999	43	1497	314
	n	240	33	23	1	3	2	11	207	8	2	91	-	41	52
Kunsthochschulen															
Hochschule für Musik und Theater	i	53	35	33	12	11	7	2	18	3	-	10	-	-	-
	n	3	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule der Bildenden Künste	i	35	18	15	2	10	2	3	17	2	-	12	-	-	-
	n	2	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	88	53	48	14	21	9	5	35	5	-	22	-	-	-
	n	5	5	4	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)															
Hochschule für Technik und Wirtschaft	i	225	101	101	-	53	48	-	124	9	2	85	3	-	6
	n	11	6	6	-	-	6	-	5	1	-	-	-	-	4
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	i	18	12	12	-	6	6	-	6	-	-	6	-	-	-
	n	3	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Fachhochschule für Bergbau	i	17	11	-	-	-	-	11	6	-	-	6	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	260	124	113	-	59	54	11	136	9	2	97	3	-	6
	n	14	9	9	-	-	9	-	5	1	-	-	-	-	4
Verwaltungsfachhochschulen															
Fachhochschule für Verwaltung	i	8	4	4	-	-	-	-	4	2	-	2	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	8	4	4	-	-	-	-	4	2	-	2	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2. Personalstellen nach organisatorischer Zugehörigkeit, Personalgruppen und Tätigkeitsbereich am 1.12.1994

Fächergruppe i = insgesamt, n = darunter nicht besetzt	Stellen insge- samt	Stellen für wissensch. u. künstlerisches Pers.							Stellen für Verwalt.-, techn. u. sonstiges Personal						
		zu- sam- men	darunter Stellen für						zu- sam- men	darunter Stellen für					
			Be- amte	C 4	C 3	C 2	Ange- stellte	Be- amte		dar. höh. Dienst	Ange- stellte	höh. Dienst	Kran- ken- pflege- kräfte	Prakti- kanten, Aus- zubil- dende	
HOCHSCHULEN INSGESAMT															
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	288	220	125	42	23	3	95	67	3	2	62	-	-	1
	n	8	4	4	-	2	-	-	4	1	-	3	-	-	-
Sport	i	22	16	12	1	2	-	4	6	-	-	6	-	-	-
	n	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	265	182	104	39	36	12	79	83	1	-	82	-	-	-
	n	10	7	7	1	1	4	-	4	-	-	4	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	i	408	229	123	40	32	5	106	179	-	-	147	2	-	8
	n	11	1	1	-	-	-	-	10	-	-	7	-	-	-
Humanmedizin	i	3590	725	91	40	29	3	635	2865	6	4	2145	3	1450	250
	n	75	7	-	-	-	-	7	68	-	-	46	-	29	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissensch.	i	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissensch.	i	245	140	93	15	30	40	47	104	-	-	83	2	-	7
	n	13	7	7	-	-	6	-	6	-	-	2	-	-	4
Kunst, Kunstwissensch.	i	64	60	56	16	23	10	4	4	-	-	4	-	-	-
	n	6	5	5	3	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspez. Einricht.)	i	713	41	17	-	-	-	24	672	111	23	281	28	-	29
	n	73	14	11	-	-	-	3	59	6	1	6	-	-	25
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	i	770	10	2	-	-	-	8	761	19	6	307	11	48	25
	n	62	2	-	-	-	-	2	60	2	1	23	-	12	14
Insgesamt	i	6367	1622	622	193	175	73	1001	4744	139	35	3121	46	1497	320
	n	259	47	36	4	3	12	11	212	9	2	91	-	41	56
Universitäten															
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	288	220	125	42	23	3	95	67	3	2	62	-	-	1
	n	8	4	4	-	2	-	-	4	1	-	3	-	-	-
Sport	i	22	16	12	1	2	-	4	6	-	-	6	-	-	-
	n	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	213	135	57	39	3	2	79	78	1	-	77	-	-	-
	n	7	4	4	1	1	1	-	4	-	-	4	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	i	399	225	119	40	32	1	106	174	-	-	142	2	-	8
	n	11	1	1	-	-	-	-	10	-	-	7	-	-	-
Humanmedizin	i	3590	725	91	40	29	3	635	2865	6	4	2145	3	1450	250
	n	75	7	-	-	-	-	7	68	-	-	46	-	29	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissensch.	i	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissensch.	i	114	63	27	15	4	-	36	51	-	-	36	1	-	1
	n	3	1	1	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-
Kunst, Kunstwissensch.	i	15	11	9	2	2	1	2	4	-	-	4	-	-	-
	n	2	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspez. Einricht.)	i	597	37	16	-	-	-	21	560	95	21	217	26	-	29
	n	71	13	11	-	-	-	2	58	5	1	6	-	-	25
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	i	770	10	2	-	-	-	8	761	19	6	307	11	48	25
	n	62	2	-	-	-	-	2	60	2	1	23	-	12	14
Zusammen	i	6011	1441	457	179	95	10	985	4569	123	33	2999	43	1497	314
	n	240	33	23	1	3	2	11	207	8	2	91	-	41	52

**Noch: 2.2. Personalstellen nach organisatorischer Zugehörigkeit, Personalgruppen
und Tätigkeitsbereich am 1.12.1994**

Fächergruppe i = insgesamt, n = darunter nicht besetzt	Stellen insge- samt	Stellen für wissensch. u. künstlerisches Pers.							Stellen für Verwalt., techn. u. sonstiges Personal						
		zu- sam- men	darunter Stellen für						zu- sam- men	darunter Stellen für					
			Be- amte	darunter			Ange- stellte	Be- amte		dar. höh. Dienst	Ange- stellte	darunter		Prakti- kanten, Aus- zubil- dende	
				C 4	C 3	C 2						höh. Dienst	Kran- ken- pflege- kräfte		
Kunsthochschulen															
Kunst, Kunstwissensch.	i	49	49	47	14	21	9	2	-	-	-	-	-	-	-
	n	4	4	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	i	39	4	1	-	-	-	3	35	5	-	22	-	-	-
	n	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	88	53	48	14	21	9	5	35	5	-	22	-	-	-
	n	5	5	4	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)															
Sprach- und Kultur- wissenschaften	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	48	43	43	-	33	10	-	5	-	-	5	-	-	-
	n	3	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Natur- wissenschaften	i	9	4	4	-	-	4	-	5	-	-	5	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissensch.	i	130	77	66	-	26	40	11	53	-	-	47	1	-	6
	n	10	6	6	-	-	6	-	4	-	-	-	-	-	4
Zentrale Einrichtungen	i	73	-	-	-	-	-	-	73	9	2	40	2	-	-
	n	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	i	260	124	113	-	59	54	11	136	9	2	97	3	-	6
	n	14	9	9	-	-	9	-	5	1	-	-	-	-	4
Verwaltungsfachhochschulen															
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	i	4	-	-	-	-	-	-	4	2	-	2	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	8	4	4	-	-	-	-	4	2	-	2	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-